

Münster, den 22. September 2010

**Einladung zur Pressekonferenz am Dienstag, 28. September, 10.30 Uhr, Geschäftsstelle der Christlichen Initiative Romero (CIR), Breul 23, 48143 Münster**

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure,

der aktuellen politischen Situation in El Salvador und den Möglichkeiten der Solidarität in Europa widmet sich am 2. und 3. Oktober in Münster die diesjährige Herbsttagung der Christlichen Initiative Romero (CIR), welche in Kooperation mit dem Franz-Hitze-Haus stattfindet. Unter dem Motto „El Salvador zwischen Aufbruch und Gewalt – 30 Jahre nach der Ermordung von Erzbischof Romero“ beleuchten ReferentInnen aus Deutschland und El Salvador die Situation in dem mittelamerikanischen Land und schlagen hierbei eine Brücke zu Leben und Wirken des 1980 ermordeten salvadorianischen Erzbischofs Oscar Romero. Auch 30 Jahre nach seinem Tod ist der von Auftragskillern ermordete Geistliche im Bewusstsein der SalvadorianerInnen präsent. Er symbolisiert die Hoffnung auf eine bessere Zukunft des traumatisierten Landes.

Die bereits traditionelle Herbsttagung der Christlichen Initiative Romero und des Franz-Hitze-Hauses wendet sich in diesem Jahr bewusst einem Land zu, das gemeinhin wenig für Schlagzeilen sorgt. Dabei zählt El Salvador zu den gewalttätigsten Ländern der Erde. Die Mordraten sind inzwischen höher als während des blutigen Bürgerkrieges von 1980 bis 1991. Jugendbanden kontrollieren mitunter bereits ganze Stadtviertel. Bis zu 40 Prozent aller Delikte mit Todesfolge werden ihnen zugerechnet. Immer öfter werden Frauen Opfer mörderischer Gewalt. Es stellt sich die Frage, welche Handlungsräume angesichts der bedrückenden Situation die seit 2009 amtierende linke Regierung Mauricio Funes' im Kampf gegen Gewalt, Korruption und Armut hat. Die Tagung soll zudem ergründen, wo die salvadorianische Zivilgesellschaft Wege aus der Gewaltspirale sieht.

Von der Friedensstadt Münster aus Impulse für eine Befriedung El Salvadors setzen, eine Brücke von Europa in das traumatisierte mittelamerikanische Land schlagen – dies ist das Ziel der diesjährigen Herbsttagung mit TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland. Wir möchten Ihnen im Rahmen der angezeigten Pressekonferenz das Anliegen, das Programm und die internationalen ReferentInnen der Herbsttagung vorstellen. Im Rahmen der Pressekonferenz werden Ihnen Thomas Krämer-Broscheit (Geschäftsführer Christliche Initiative Romero) und Heinz Meyer (Tagungsleiter Franz-Hitze-Haus) als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Bitte teilen Sie uns bis **Montag, 27. September, 12 Uhr**, telefonisch (02 51 / 8 95 03, Herr Hagel), per E-Mail ([hagel@ci-romero.de](mailto:hagel@ci-romero.de)) oder per Fax (02 51 / 8 25 41) mit, ob Sie an der angezeigten Pressekonferenz teilnehmen werden. Einen Antwortbogen finden Sie angefügt. Für evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

André Hagel  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
**Christliche Initiative Romero (CIR)**  
Breul 23  
D - 48143 Münster  
Deutschland / Alemania  
Fon ++49 - (0)2 51 - 8 95 03  
Fax ++49 - (0)2 51 - 8 25 41  
E-Mail [hagel@ci-romero.de](mailto:hagel@ci-romero.de)  
Internet [www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de)

## **Antwort**

Christliche Initiative Romero (CIR)  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
z.H. Herrn André Hagel  
Breul 23  
48143 Münster  
Fax 02 51 / 8 25 41  
Mail hagel@ci-romero.de

An der Pressekonferenz am Dienstag, 28. September, 10.30 Uhr, Geschäftsstelle der Christlichen Initiative Romero (CIR), Breul 23, 48143 Münster

- nehme ich teil
- nehme ich nicht teil
- nehme ich nicht teil, aber ich bitte um weitere Informationen zum Thema

Name:

Medium:

Ressort:

Kontaktdaten: